

Landesliga Damen Lüneburg

TSV Hollen II : ATSV Sebaldsbrück
Sonntag, 13.11.2022, 12:00 Uhr

Sieg für den TSV Hollen II

Kurzer Jubel herrschte am Sonntag beim Heimteam des TSV Hollen II, als Sylvia Gollin das Einzel gewinnen und damit den klaren 8:1 Sieg in der heimischen Halle gegen den ATSV Sebaldsbrück sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Hoyer, Stein und Gollin, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Schon nach 105 Minuten war das Spiel beendet.

Los ging es mit den Doppeln. Hoyer / Gollin überzeugten im Match gegen Philipp / Kamenz, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Nicht einen Satzgewinn überließen Stein / Gollin ihren Gegnerinnen Lilkendey / Schröder beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eher wenig Gegenwehr bekam Rabea Hoyer bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Britta Lilkendey. Da gab es nichts zu rütteln. Sandra Stein überzeugte im Match gegen Susanne Philipp, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Sylvia Gollin machte mit Heike Kamenz bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Unglücklich war Pia Gollin am Nachbarisch in der Partie gegen Wiebke Schröder, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspielerinnen des TSV Hollen II und des ATSV Sebaldsbrück in die Box. Rabea Hoyer kam mit der Spielweise von Susanne Philipp am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als sehr große Favoritin gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Sandra Stein die Partie gegen Britta Lilkendey noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Sylvia Gollin hatte ihre Gegnerin Wiebke Schröder beim deutlichen Sieg in drei Sätzen komplett im Griff. Die beiden Teams verließen mit einem 8:1-Erfolg für den TSV Hollen II die Halle.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Hollen II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSC Steinbeck-Meilsen am 26.11.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des ATSV Sebaldsbrück wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 18.11.2022 gegen den TSV Dannenberg erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:

TSV Hollen II

Doppel: Hoyer / Gollin 1:0, Stein / Gollin 1:0

Einzel: R. Hoyer 2:0, S. Stein 2:0, S. Gollin 2:0, P. Gollin 0:1

ATSV Sebaldsbrück

Doppel: Philipp / Kamenz 0:1, Lilkendey / Schröder 0:1

Einzel: S. Philipp 0:2, B. Lilkendey 0:2, W. Schröder 1:1, H. Kamenz 0:1